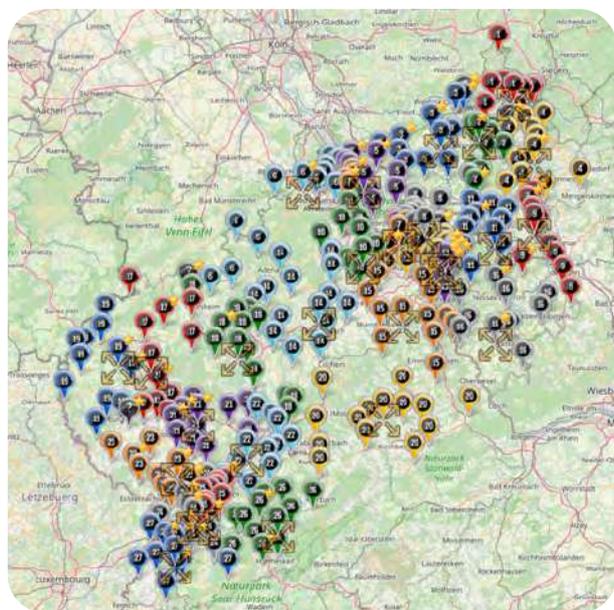
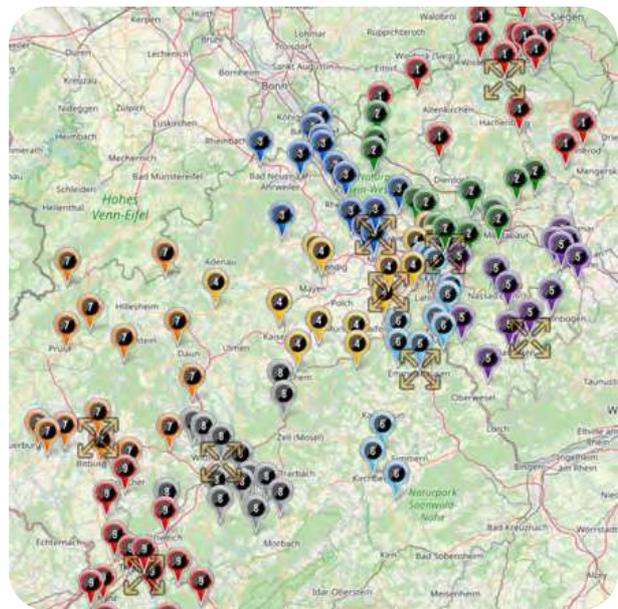


# Der kreisübergreifende Spielbetrieb im Fußballverband Rheinland ab der Saison 23/24





# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b>	<b>3</b>	<b>Kreisübergreifender Spielbetrieb</b>	<b>7</b>
<b>Termin der Mannschaftsmeldung</b>	<b>4</b>	<b>Beispielberechnung</b>	<b>9</b>
<b>Geplanter zeitlicher Ablauf</b>	<b>5</b>	<b>Auf- und Abstiegsregelungen</b>	<b>11</b>
<b>Staffelstärken</b>	<b>6</b>	<b>Kontaktdaten</b>	<b>13</b>

# Vorbemerkung



Die Mannschaftszahlen im Fußballverband Rheinland sind seit vielen Jahren stark rückläufig. Allein in den letzten zehn Jahren haben wir über 1.000 Mannschaften von den Frauen/Senioren bis zu den Juniorinnen/Junioren verloren! Um diesem Trend etwas entgegenzusetzen, hat der Verbandstag in Trier 2022 beschlossen, den kreisübergreifenden Spielbetrieb auch bei den Senioren einzuführen. Der Verbandsspielausschuss hat sich unter Einbeziehung der Kreissachbearbeiter mit der konkreten Umsetzung befasst und möchte die Ergebnisse nun transparent allen Vereinen und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Die Einteilung der Mannschaften in die einzelnen Klassen erfolgt zunächst über eine Software, die unterschiedliche Parameter berücksichtigen kann (Fahrtstrecke, Fahrzeit, u.a.). Diese Parameter müssen in den unterschiedlichen Spielklassenebenen nicht zwingend gleich sein und es wird mehrere Durchläufe mit unterschiedlichen Ergebnissen geben. Die endgültige Festlegung der Klassen erfolgt schließlich durch den Verbandsspielausschuss und die Kreissachbearbeiter.



## Termin der Mannschaftsmeldung

Der in §9 der Spielordnung festgehaltene Mannschaftsmeldetermin (05.07.) kann nicht eingehalten werden. Aufgrund der speziellen Gegebenheiten, die der kreisübergreifende Spielbetrieb mit sich bringt, ist geplant, dass der Beirat des FVR den Meldetermin der Seniorenmannschaften für die kommende Saison auf den 15.06.23 vorverlegt.

Bitte beachten Sie, dass eine verspätete Meldung i.d.R. nicht möglich ist. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann eine nachträgliche Aufnahme in eine durch den VSA zu bestimmende Staffel geprüft werden.

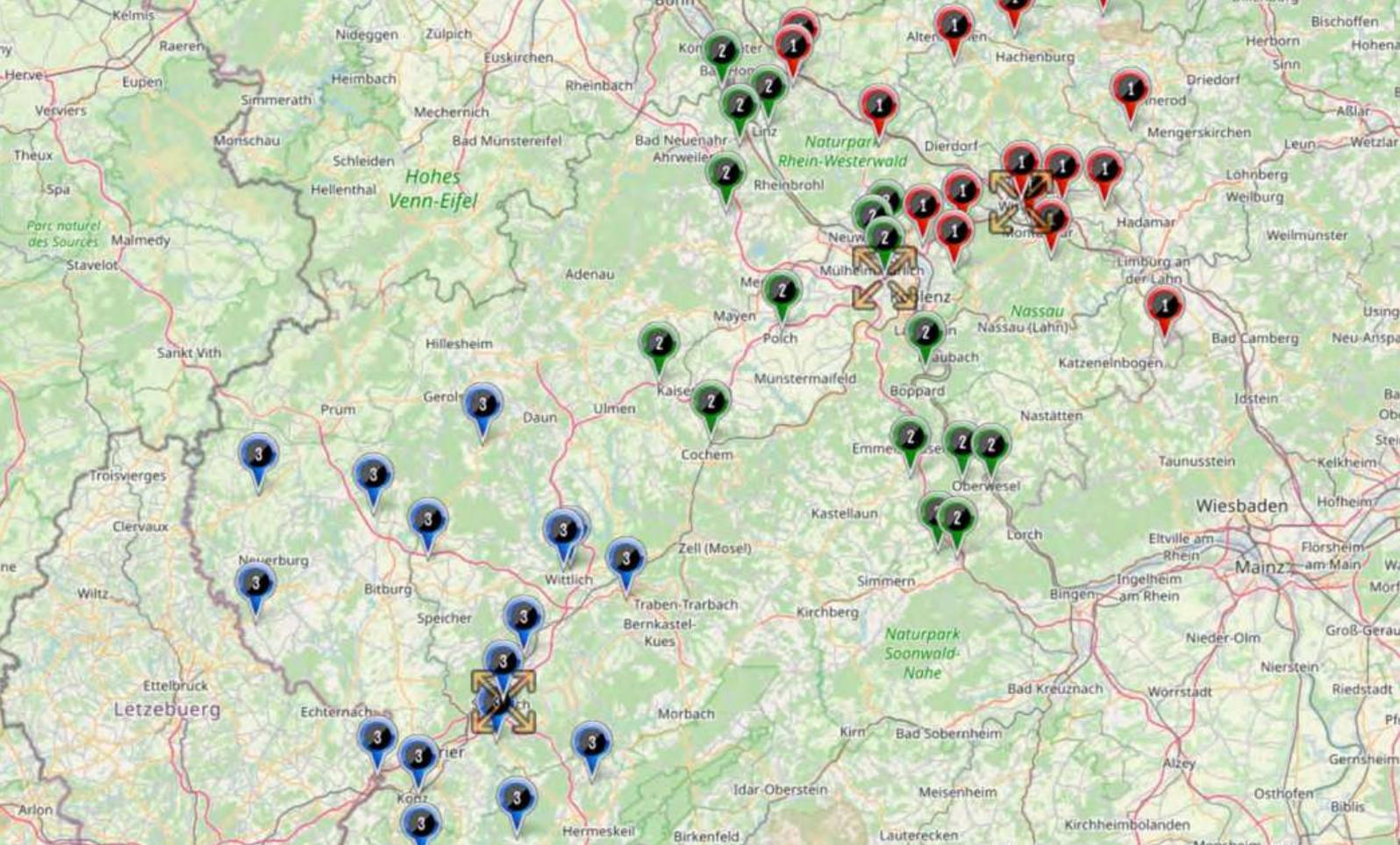
Sollte sich bei der Planung des ersten kreisübergreifenden Spieljahres herausstellen, dass mehr Zeit zur Verfügung steht, kann der Termin der Mannschaftsmeldung in den Folgejahren entsprechend wieder angepasst werden.



# Geplanter zeitlicher Ablauf

<b>15.06.23</b>	<b>Meldeschluss</b>
16.06.23	Sitzung des VSA mit den KSB (Einteilung und Berechnung der Staffeln)
17.06.23	Veröffentlichung Staffeleinteilung
17. - 25.06.23	Rückmeldezeitraum für die Vereine (Tauschpartner, Beschwerden, etc.)
26.06. - 09.07.23	Zustellung der endgültigen Staffeleinteilungen (26.06.) und Erstellung der Spielpläne durch die Staffelleiter
27.06. - 04.07.23	Beschwerdefrist der Vereine beim VSA gegen Staffeleinteilung
05. - 06.07.23	Abhilfeentscheidungen des VSA gegen Beschwerden der Vereine
07. - 12.07.23	Präsidiumsentscheidungen über etwaige Beschwerden
ab 15.07.23	Staffeltage in den Kreisen





# Staffelstärken



Rheinlandliga	18
Bezirksliga	16
Kreisliga A	14
Kreisliga B	14
Kreisliga C	14
Reserveklasse (Kreis)	je nach Meldezahlen

# Kreisübergreifender Spielbetrieb

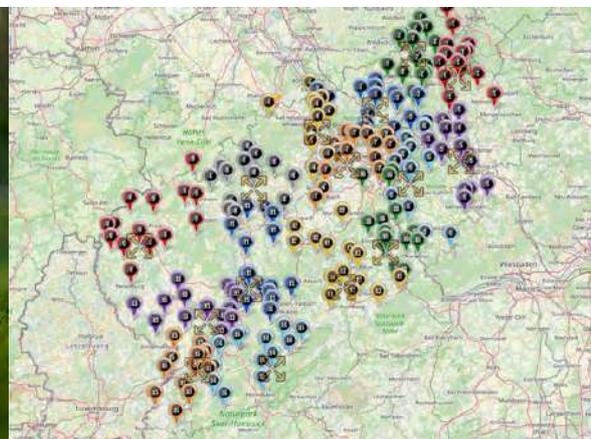
In zwei der neun Kreise des Fußballverbandes Rheinland gibt es schon seit geraumer Zeit keine D-Klassen mehr, d.h. die untersten Klassen sind dort die Kreisligen C.

Bei der konkreten Umsetzung des kreisübergreifenden Spielbetriebs ergeben sich hieraus zwei erhebliche Probleme:

- Zum Einen ist nicht klar, in welche D-Klassen Absteiger aus den beiden betroffenen Kreisen eingeteilt werden sollen. Die dann zu fahrenden Wege in die Nachbarkreise wären viel zu lang und damit für die betroffenen Vereine unzumutbar.
- Zum Anderen ist unklar, in welche Spielklassenebene neu gegründete Vereine aus den betreffenden Kreisen eingeteilt werden sollen. Eine Einteilung in die Spielklassenebene C ist nicht möglich, da den betreffenden Vereinen ein Aufstieg geschenkt werden würde.

Lösung:

- **Zusammenlegung der Spielklassenebenen C und D, so dass die Kreisliga C die neue unterste Spielklasse des FVR sein wird.**
- Der VSA erwartet für die kommende Saison etwa 330 Mannschaften in der untersten Ebene, so dass es zu ca. 24 Staffeln à 14 Mannschaften kommen könnte.
- Erste durchgeführte Berechnungen der Software haben in unterschiedlichen Verhältnissen „Fahrtstrecke - Fahrtzeit“ zu ordentlichen Ergebnissen geführt.



# Spielklassenmodell ab 23/24

## Kreisübergreifender Spielbetrieb



1x  
RhL  
18 M.

3x  
BzL  
48 M.

9x  
KL A  
128 M.

15x  
KL B  
ca. 221 M.

24x  
KL C  
ca. 330 M.

---

## Kreisinterner Spielbetrieb



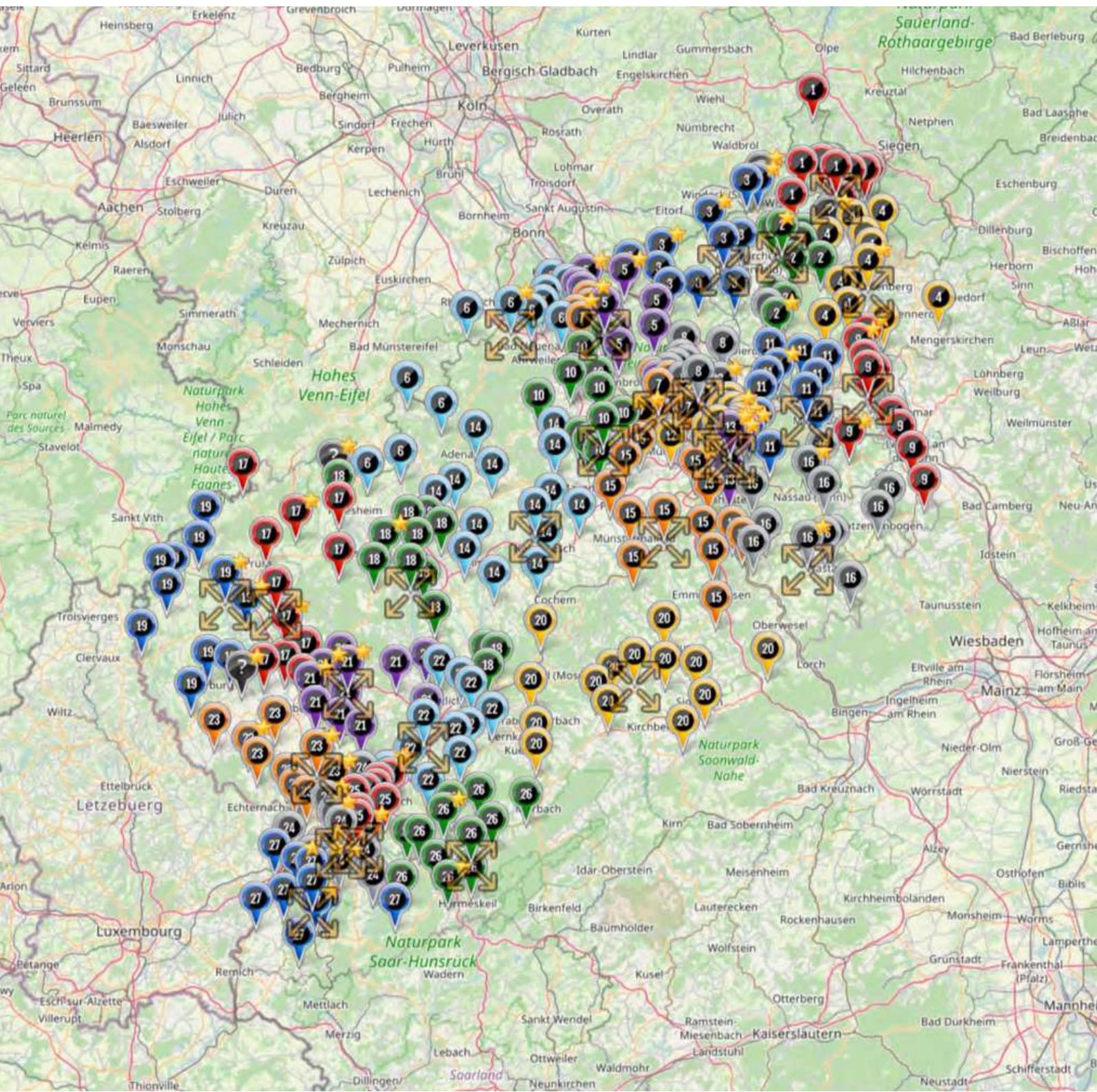
Reserveklassen in den Kreisen  
Anzahl abhängig von Meldungen

Kreispokal bleibt kreisintern  
Mannschaften der Reserveklassen dürfen teilnehmen



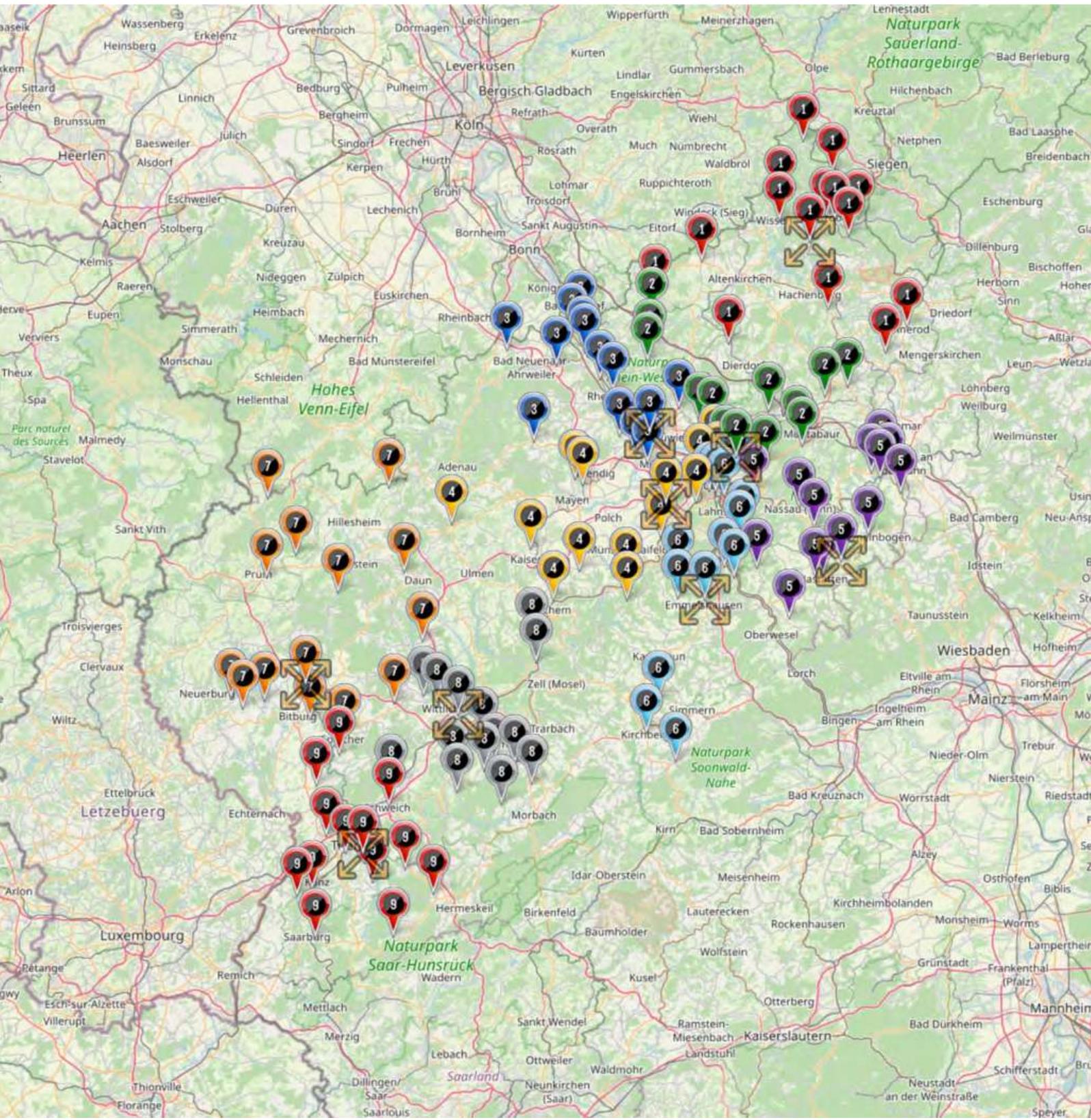
# Beispielberechnung KL C und D

- 27 Staffeln à 14 Teams mit den Mannschaften der Saison 22/23
- Fahrtstrecke 50% / Fahrtzeit 50%
- Durchschnittsfahrtzeit: 00:38:38
- Gesamtkilometer: 170.763,83



# Beispielberechnung KL A

- 7 Staffeln à 14 Teams und 2 Staffeln à 15 Teams mit den Mannschaften der Saison 22/23
- Fahrtstrecke 70% / Fahrtzeit 30%
- Durchschnittsfahrtzeit: 00:59:34
- Gesamtkilometer: 97.929,84



# Auf- und Abstiegsregelungen



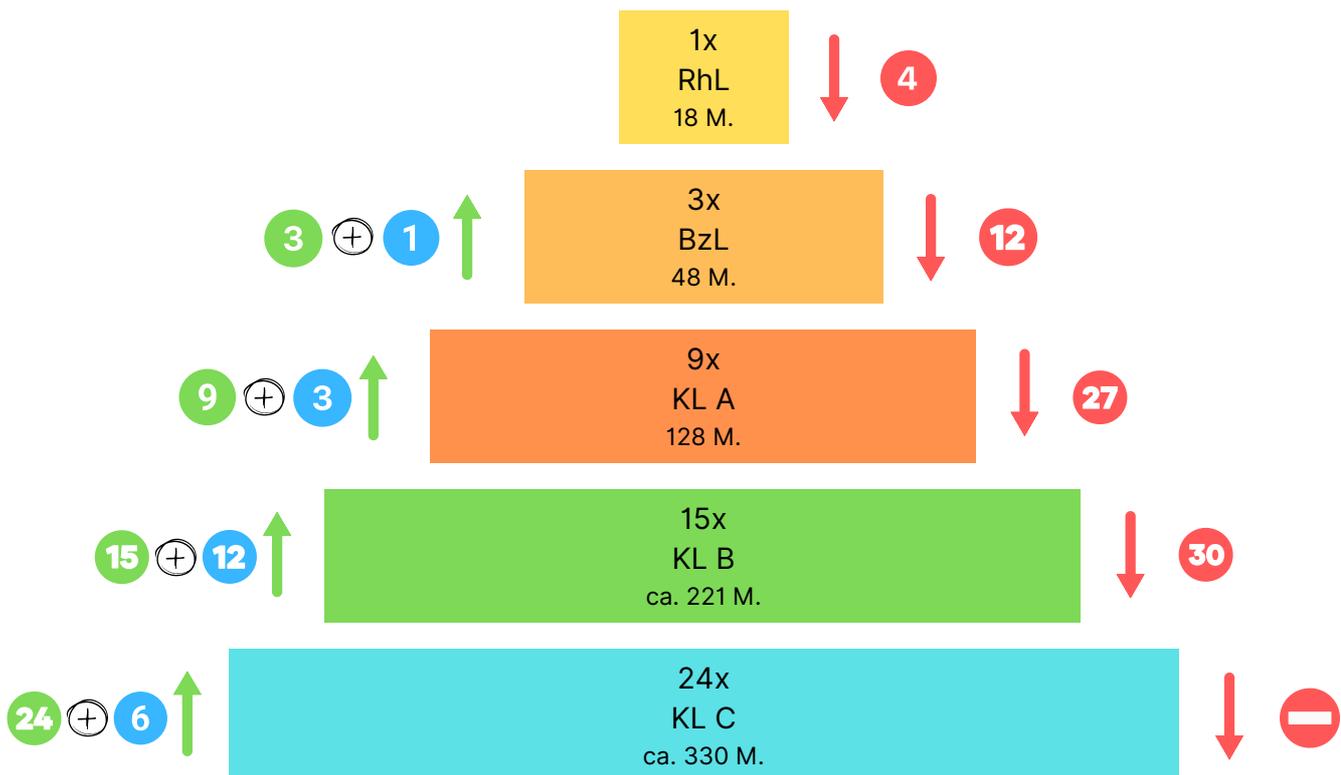
Im Vorfeld zum Verbandstag 2022 in Trier wurde bei Abfragen bei den Vereinen und den Verbandsmitarbeitern immer wieder der Wunsch geäußert, die Auf- und Abstiegsregelungen verbandsweit zu vereinfachen und zu vereinheitlichen. Diesem Wunsch können wir mit dem gewählten Spielklassenmodell (S. 8) entsprechen. Sollte es zu einem erhöhten Abstieg aus der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar in die Rheinlandliga kommen, müssen zusätzliche Mannschaften in der RhL und den Bezirksligen aufgenommen werden. Dadurch bleibt die Zahl der festen Auf- und Absteiger in den Kreisligen von vornherein klar. Das kommende Spieljahr ist im Hinblick auf die Auf- und Abstiegsregelung ein Übergangsjahr. Aufgrund der aktuell teilweise unterschiedlichen Staffeln in den einzelnen Ligen der Kreise muss die Auf- und Abstiegsregelung für das kommende Spieljahr leicht modifiziert werden.

Die genaue Ausgestaltung können Sie der schematischen Darstellung auf der folgenden Seite entnehmen. Die Anzahl der Absteiger ist rot markiert, grün die Tabellenersten als direkte Aufsteiger einer jeden Spielklassenebene. Dazu kommen in blau die Anzahl der freien Plätze, die in Form einer Relegation (von BzL zu RhL), einer regionalen Relegation (KL A zu BzL) oder anhand einer Quotientenregelung (KL B zu KL A und KL C zu KL B) bestimmt werden.

Diejenigen Mannschaften, die am Reservespielbetrieb in den Kreisen teilnehmen, besitzen kein Aufstiegsrecht in die unterste kreisübergreifende Spielklassenebene. Je nach Anzahl der Meldungen findet der Spielbetrieb als normale Runde, als Playoff oder ggf. als Kombination der beiden vorgenannten Spielformen statt. Eine Meldung in die KL C zur Teilnahme am kreisübergreifenden Spielbetrieb ist natürlich zu jeder neuen Saison möglich.

# Schematische Darstellung Auf- und Abstiegsregelung

## Kreisübergreifender Spielbetrieb



## Kreisinterner Spielbetrieb



Reserveklassen in den Kreisen  
Anzahl abhängig von Meldungen



# Haben Sie noch Fragen?

Sollte etwas unklar geblieben sein, nehmen Sie gerne Kontakt mit den Mitgliedern des Verbandsspielausschuss oder den Kreissachbearbeitern auf. Ebenfalls stehen Ihnen jederzeit die Mitarbeiter der Abteilung Spielbetrieb der Verbandsgeschäftsstelle zur Verfügung! Die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners entnehmen Sie bitte der Homepage des Fußballverbandes ([www.fv-rheinland.de](http://www.fv-rheinland.de)).

